



Mitteilungsblatt
der Dorfgemeinschaft
Hanfthal



Ausgabe Nr. 30 - Jänner 2004

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

HANFTHAL – NÖ-Sieger im „Idee-Plus-Wettbewerb“

Hanfthal NÖ-Sieger im "Idee-Plus-Wettbewerb" mit Medien-Mix. Sensationeller Erfolg für die Dorfgemeinschaft Hanfthal.

Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung führte heuer erstmals den Ideen- und Projektwettbewerb „Idee Plus“ durch. Dabei wurden insgesamt **214 Projekte** in fünf Bewertungskategorien eingereicht. Aufgrund der vielfältigen Vereinsarbeit konnte die Dorfgemeinschaft Hanfthal, als **einzigster** Teilnehmer, in allen fünf Kategorien beim Bewerb teilnehmen.

In der Kategorie „Bauliche Projekte“ mit dem **Hanfthaler Dorfzentrum** (Dorfbrunnen, Mariensäule mit Marienpark, Schaukästen an Pfarrhofmauer, Feuerwehrplatz und Dorfsaal im Feuerwehrhaus) und in der Kategorie „Neue Medien“ mit dem **Medien-Mix Hanfthal** (Mitteilungsblatt „Hanfblatt“, Homepage www.hanfthal.at, Bildkästen und Multi-Media-Berichterstattung) sicherte sich die Dorfgemeinschaft Hanfthal den Einzug ins Finale unter den jeweils vier besten Projekten. Hier war es wieder die Dorfgemeinschaft Hanfthal die als einziger Teilnehmer zwei Projekte in die Endausscheidung brachte.

Die Freude der angereisten 15-köpfigen „Hanfthal“-Delegation, verdiente Freiwillige der Finalprojekte, war riesengroß, als der Sieger in der Kategorie „**Neue Medien**“ verkündet wurde. Aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erhielt Obmann Johann Schmidt die begehrte künstlerische Siegetrophäe aus Glas. Bei dieser Gelegenheit sei auch Dir. Widtmann von der VS Wildendümbach gedankt, der das Layout unseres Hanfblattes perfektionierte.



Obmann Johann Schmidt bei der Preisübergabe durch LH Pröll

Die Jury bewertete das Siegerprojekt „Medien-Mix Hanfthal“ wie folgt: Durch die Informationsinitiative ist es gelungen, das Potential zur Mitarbeit und Mitgestaltung von Hanfthal zu aktivieren. Die umfassende Dokumentation und Berichterstattung, auch unter Einsatz neuer Medien, ist Teil der Motivierung und damit Grundvoraussetzung für eine breite, getragene Erneuerungsbewegung.

Wieder einmal hat die Dorfgemeinschaft Hanfthal bewiesen, dass durch die enge Zusammenarbeit aller Vereine und Dorfbewohner auch in einem kleinen Ort wie Hanfthal große Leistungen erbracht werden können.

Diese Auszeichnung ist aber auch Auftrag, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu verfolgen und damit Hanfthal noch lebens- und liebenswerter für seine Bewohner zu gestalten.

DIE DORFGEMEINSCHAFT DANKT FÜR DAS ERFOLGREICHE WIRKEN FÜR UNSER DORF IM JAHR 2003 UND WÜNSCHT EIN ERFOLGREICHES JAHR 2004 MIT DER BITTE UM WEITERE UNTERSTÜTZUNG UND DIE BEWÄHRTE ZUSAMMENARBEIT.

Advent am Beri – Eine der schönsten Adventveranstaltungen

Er gilt als einer der schönsten Advent-Märkte, der "Advent am Beri" und war dementsprechend gut besucht.

So urteilte der anwesende NÖN-Redakteur. Im Gästebuch unserer Homepage vermerkte eine Besucherin: "Ich bin total begeistert. Seit meiner Kindheit konnte mir nicht mehr so eine Adventstimmung beschert werden. Vielen herzlichen Dank!" Dieses Stimmungsbild wurde uns am Info-Stand und nach der Veranstaltung von vielen Besuchern bestätigt. Solche Aussagen sind wohl der schönste Dank für die große Mühe die sich so viele gemacht haben.

Alleine 90 (!) Personen waren bei Dorfgemeinschaft (55) und KFB (35), viele davon sogar im Doppelleinsatz, wochenlang tätig. Mitglieder von Sport- und Musikverein sowie Selbst-vermarkter als Mitveranstalter sind bei dieser stattlichen Helferschar noch gar nicht berücksichtigt.

Wir haben uns mit dieser Veranstaltung einen Ruf weit über unsere Region gemacht, weil wir uns von vielen

Adventmärkten wohltuend unterscheiden: Ein Kreativteam sorgt für originelle Werbung sowie stimmungsvolle Dekoration mit tausenden Lichtern an Kellern, Laternen, Sträuchern und Bäumen. Geschmückte Christbäume, bemalte Schilder, Schneemänner und Weihnachtsfiguren verbreiten vorweihnachtliche Stimmung.

Bläsergruppe, Saxophon-Formation, Jagdhornbläser, Jugendmusikgruppe und der Chor Cantate-Nova sorgen für musikalische Adventstimmung. Die KFB versüßt den Advent mit (200 kg!) Weihnachtsbäckerei, Mehlspeisen, Häferlkaffee und Weinguglhupf. Geräucherte Forellen, Sauschädl, Kesselwurst, Sterz, Blunzgröstl, gebackene Zwiebelringerl, Palatschinken u.ä. zählen als besondere Schmankerl des Festes. Selbstgemachte Schokolade, Zuckerbögen und gebratene Äpfel erinnern viele an Weihnachten wie es früher war.

Dazu trägt auch der Nostalgiekeller bei, den ein Christbaum von einst schmückt und in dem volkstümliche Zithermusik

die Zuhörer begeistert. Die Sonderausstellung war heuer den "Engerln" gewidmet. Kinder sind in der Christkindlwerkstatt bestens aufgehoben. Die Hanfthaler Freizeitkünstler und Handarbeiterinnen boten wiederum gern gekauftes Kunsthandwerk und Bastelsachen. Unsere lebensgroße Krippe an dem neuen Standort mit Schafen, Ziegen und einem Esel mit begleitendem Hirten galt als der Besucherhit.

All das macht diese Veranstaltung zu einem Fest für Leib und Seele, mit Herz und Ambiente. Der siebente "Advent am Beri" war sicher vom Besuch und finanziellem Ergebnis auch der bisher beste Advent-Markt. Ein herzliches Danke allen freiwilligen Helfern, wir haben gemeinsam ein stimmungs-volles Fest gestaltet. Ans Aufhören sollten wir bei einem derartigen Erfolg nicht denken, auch wenn wir bei den Arbeitseinsätzen am Limit sind



Dorfzentrum und Ortseinfahrt bepflanz

Nach Allerheiligen wurde die Herbst-Pflanzaktion beim Brunnenplatz, bei der Ortseinfahrt zu Laa und bei dem langgestreckten Rabattl vor dem Hause Winna (44) durchgeführt. Dabei wurde eine Platane als schattenspendender Baum beim Dorfbrunnen sowie 400 Sträucher bzw. mehrjährige Blütenstauden gepflanzt. Im Rahmen des NÖ. Heckenjahres wurden zusätzlich Obstbäume, Beerensträucher und Heckenrosen beim Feuchtbiotop "Gstettl-Graben" gesetzt. Insgesamt wurden dabei €2.100,- für Blumenschmuck seitens der Dorfgemeinschaft investiert. Hobby-Bastler Hermann Krückl formte mit Eisen das Gerüst für die überdimensionalen Blumenkörbe. Unser Weidenspezialist Karl Wolf flechtete schließlich den runden und ovalen Riesenblumenkorb.

Diese Körbe werden bei der Ortseinfahrt und beim Feuerwehrhaus im Dorfzentrum aufgestellt und mit Sommerblumen bepflanz.



ÖKB – Neuer Vorstand der Ortsgruppe Hanfthal

Generalversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsgruppe Hanfthal.

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde der neue Vereinsvorstand im Beisein von Stadtbobmann Ferdinand Wiesinger gewählt.

Bezirksobmann Josef Ofner konnte im Rahmen der Generalversammlung aufgrund der langjährigen Mitarbeit im Verein Ehrungen für Johann Smejkal, Georg Schmid (beide Ortsgruppe Hanfthal) und Johann Seiner (Ortsgruppe Laa/Thaya) vergeben.

Wir wünschen dem neuen Vereinsvorstand auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft.



Der neugewählte Vereinsvorstand von links nach rechts: Stadtbobmann Ferdinand Wiesinger, Ehrenobmann Johann Haschek, Bezirks- und Ortsobmann Josef Ofner, Obm. Stv. Karl Czucka, Kassier Johann Smejkal, Kassier-Stv. Eduard Hansal (vorne sitzend): Schriftführer Thomas Scharinger

WIR GRATULIEREN UND DANKEN ... Runde Geburtstage verdienter Freiwilliger

EIGNER Arnold, geb. 17.1.1944

Der Vorstandsobmann der Volksbank Laa und Kassier der Jagdgesellschaft Hanfthal ist bei Einsätzen der Bauern und Jäger für das Allgemeinwohl tätig.



KARGER Theresia, geb. 3.2.1954

Die Steuerberatungsangestellte ist Kassierin bei der Dorfgemeinschaft und bei unseren Festen sorgt sie mit ihren Helferinnen mit kreativen Bastelarbeiten für beachtliche Erlöse zugunsten der Dorfgemeinschaft.



MECHTLER Florian, geb. 21.2.1954

Unser Sauschädl-Spezialitäten-Koch sorgt seit Bestand der Dorfgemeinschaft für deftiges Angebot und "fettet" in uneigennütziger Weise die Vereinskassa auf. Auch bei Arbeitseinsätzen stellt er seinen Mann.

ZAND Anna, geb. 15.3.1964

Die Ortsbäuerin ist als Kassierin der KFB und als Verschönerungsdame bei der Dorfgemeinschaft im freiwilligen Einsatz tätig.

LEHNER Walter, geb. 6.3.1964

Als ehemaliger Funktionär und Mitarbeiter der Dorfgemeinschaft hat der innovative Bauer immer ein offenes Ohr für das Allgemeinwohl und hat bei vielen Projekten tatkräftig mit seinem Fuhrpark mitgeholfen. Die Entsorgung von Bauschutt bei unseren Baustellen ersparte uns beträchtliche Gebühren.



Exkursion der Dorfgemeinschaft im Landhaus St. Pölten

Mit Führung durch „unseren“ Landtagsabgeordneten Franz HILLER



Die Hanfthal-Delegation vor dem Landhaus in St. Pölten

Anlässlich der Preisverleihung beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorferneuerung nutzte die Dorfgemeinschaft Hanfthal das Angebot von Landtagsabgeordneten Franz Hiller eine Exkursion durch das Landhausgebäude zu machen.

Nachdem sich die Hanfthal-Delegation nach der Preisverleihung am Buffet gestärkt hatte, ging es auch schon mit der äußerst ausführlichen und eindrucksvollen Führung durch die verschiedenen Sitzungssäle los. Besonders die Kapelle im Erdgeschoss gefiel durch die nüchterne und geschmackvolle Architektur.

Doch nicht nur die öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten wurden für die Hanfthaler geöffnet. Auch der Fraktionssitzungssaal der ÖVP-Landtagsfraktion, die Aufenthaltsräume der ÖVP-Abgeordneten und das Arbeitsbüro von Franz Hiller konnten besichtigt werden.

Besonders erwähnenswert ist die liebevolle Bewirtung durch die Landtagsabgeordneten Hiller und Wilfing. Der Abschluss der Exkursion bildete der Besuch des Landesarchivs, wo bereits Pläne und Register von Hanfthal für uns vorbereitet waren.

DANKE AN UNSEREN FRANZ HILLER



In der Landhauskapelle mit Exkursionsleiter Franz Hiller



Im Landtagssitzungssaal fanden sich die Hanfthaler gleich zurecht – auf den Plätzen von Hiller, Findeis & Co.

Mit Privatinitiative zum Rundanger- Blumendorf

Innerhalb von drei Jahren hat sich Hanfthal zum Blumendorf entwickelt - zur eigenen und zur Freude der zahlreichen Gäste von Hanfthal.

Dieser Erfolg ist vor allem unseren unermüdlichen Verschönerungsgruppen zu verdanken. Immerhin bemühen sich etwa 30 Damen um die liebevolle gärtnerische Gestaltung unserer öffentlichen Plätze.

Nachdem nun auch das Dorfzentrum fertiggestellt und bereits bepflanzt ist, können bei öffentlichen Grünflächen kaum noch neue Aktionen gestartet werden. 2004 sollte das Jahr der **Privatinitiative Blumendorf** werden. Alle Hausbesitzer werden gebeten, ihre Vorgärten mit Blumen oder Sträuchern zu gestalten. Jene, die schon bis jetzt aktiv waren, sollten Freunde, Bekannte, Verwandte, Nachbarn etc. für den Blumenschmuck begeistern und motivieren. Auch unser Dorfkalender 2004 steht unter dem Motto Blumenschmuck und soll zur Privatinitiative anspornen. Ein Schwerpunkt könnte sein, alle Baumscheiben der Kugelahornbäume etc. mit Blumen zu umgeben.

Unserem Ortsbild fehlen vor allem **Blumenkisterl**. Wir sollten mit dem Vorurteil, dass Blumenkisterl die Fassade verunreinigen, aufräumen. Man kann Blumenkisterl, wie im Vorjahr erstmals bei der Schule praktiziert, auch sehr gut ohne wesentlichen Aufwand an Aussen-Fensterbrettern anbringen. Der beleuchtete Fensterschmuck im Winter setzt sich immer mehr durch, warum nutzen wir die schöne Zeit nicht, vermehrt unsere Fenster mit Blumen zu schmücken.

Ortsvorsteher Günther SCHMID

Im Namen der Stadtgemeinde Laa/Thaya danke ich allen freiwilligen Helfern für die geleistete Arbeit in unserem Hanfthal und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Bepflanzung des Feuchtbiotops

Beim Schlüsseltrieb anlässlich der traditionellen Holzjagd dankten Ortsvorsteher Günther Schmid und Jagdleiter Veit Mechtler der Jägerschaft und den Landwirten für die Errichtung des Biotops neben der Wulzeshofener-Straße. In etwa 10 Wochen wurden 600 Traktorstunden und 1.100 Arbeitsstunden geleistet. Das Biotop wurde mit Sträuchern und Bäumen bepflanzt. Die Raiffeisenbezirksbank, die Volksbank Laa und die Firma Hubertus Bräu unterstützten dieses umweltbewusste Projekt mit namhaften Beträgen.



Freiwillige Helfer bei der Scheck-Übergabe durch Sponsoren

Besuch aus Rumänien

Eine hochrangige Delegation aus Rumänien unter der Leitung der stellvertretenden Ministerin für Europa-Angelegenheiten besuchte die Dorferneuerungsprojekte in Hanfthal. Die Delegation zeigte sich begeistert von der geleisteten Arbeit in Hanfthal.



Hochrangige Delegation aus Rumänien im Hanfmuseum

Jahresrückblick 2003

Im Mittelpunkt des Vereinsjahres stand die **Fertigstellung des Dorfplatzes** mit dem Dorf- und Vereinsbrunnen. In elf Arbeitseinsätzen erfolgte die Pflasterung der Kirchensteige, die Neuerrichtung des **Brunnen-Platzes** und von zwei Parkplätzen, der Bau des Brunnens sowie die Neuasphaltierung vor der Schule. Mit 1.050 Arbeitsstunden das zeitaufwändigste Projekt des Jahres 2003. Die Gesamtkosten des Dorfplatzes mit Marien-Park und Brunnenplatz samt Restaurierung der Marienstatue und des Dorfbrunnens betragen €86.080, wofür die NÖ. Dorferneuerung eine Förderung von €31.380, die Gemeinde von €29.000 (in 4 Jahresraten) und das Bundesdenkmalamt von €1.000 gewährte und die Dorfgemeinschaft Eigenmittel von €24.700 aufbrachte. Die Gesamterneuerung des Dorfzentrums dauerte zwei Jahre mit insgesamt 1.400 freiwilligen Stunden durch 54 Helfer.

Die **Schaukästen** für Vereine, Parteien und örtliche Organisationen wurden hauptsächlich von Franz Leiss und Sohn Andreas gefertigt. Der **Kinderspielplatz** wurde instandgehalten. Karl Wolf schuf mit seinen "Lehrlingen" Hermann Krückl und Reinhard Dengler die vielbeachteten **Riesen-Blumenweidenkörbe**.

Unsere Verschönerungsgruppen, bestehend aus 30 Personen ermöglichte wieder die Teilnahme am **Blumenschmuckwettbewerb**, bei dem wir den 3. Platz im Weinviertel gegen starke Mitbewerber erreichten. Die Anbringung von Blumenkisterl bei Pfarrhof und Schule verschönerte das im Sommer noch nicht fertige Dorfzentrum. Im Unterort wurden 3 Blumenrabatte mit Staudenbeeten bzw. Wurzelarragements angelegt.

Mit der **Dorfsaal-Eröffnung, der Fotoausstellung "Ins Dorf einischaun"**, dem **Valentins-Treffen** der Verschönerungsgruppen, dem **Ausflug ins Waldviertel** und der **Generalversammlung** wurden gut besuchte öffentlichwirksame Veranstaltungen abgehalten. Die **Oster-Green, das Stürmische Bluzafest** und der **Stimmungsvolle Advent** brachten nicht nur viele Besucher nach Hanfthal, sondern auch die notwendigen Finanzmittel für die Dorfgemeinschaft.

Größte Anerkennung für unser Wirken erhielten wir als NÖ Landessieger im Dorferneuerungswettbewerb **"Idee plus"** mit unserem Medienmix. In sieben Mitteilungsblättern haben wir in unserem **"Hanf-Blatt"** über Vereinsarbeit und Neuigkeiten im Ort berichtet und zur Mitarbeit eingeladen. **Internationale Delegationen** aus der Slowakei und Rumänien besichtigten unsere Dorferneuerungsprojekte.



Am fertiggestellten Dorfplatz findet das „FEST DER DORFERNEUERUNG“ statt

Fest der Dorferneuerung

Unsere vierjährige Phase II in der NÖ. Dorferneuerung endet im Juli 2004. Wir haben in dieser besonders förderintensiven Phase Hanfthal zweifellos durch enorme Eigenleistungen, beträchtliche Eigenmittel und ebensovielen Fördergelder unser Rundangerdorf sichtbar verändert. Diese Intensivphase der Dorferneuerung wollen wir mit einem "Fest der Dorferneuerung" würdevoll abschließen und dabei als Höhepunkt unser Dorfzentrum ihrer Bestimmung übergeben. Das ganztägige Fest findet am Sonntag, dem 20. Juni 2004 statt.

Nach einer Festmesse mit einem hohen kirchlichen Würdenträger soll das Dorfzentrum mit Dorf- und Vereinsbrunnen gesegnet werden. Ein prominenter Politiker soll dem Festakt beiwohnen. In einem Festzelt vor dem Feuerwehrhaus wird zum Mittagstisch geladen. Mit einem Spielesfest am

Rundanger und der Eröffnung des Hanf-Lehrpfades mit einem Tag der offenen Tür im Hanfmuseum wird das Nachmittagsprogramm gestaltet.

Im Dorfsaal werden in einer Multi-Media-Schau und Fotoausstellung die "Dorferneuerungsprojekte seit 1996" sowie der Bildband "Rundanger-, Blumen- und Hanfdorf Hanfthal" und das Dorfprospekt präsentiert. In einer Rundangerdorf-Rundfahrt mit Pferdegespannen und Nostalgie-traktoren gibt es die Möglichkeit, die Dorferneuerungsprojekte zu besichtigen.

Als Ergänzung wäre am Samstag noch ein Kirtag nach alter Tradition als grenzüberschreitendes Projekt mit „Weinviertler Kirtagsmusi“ und böhmischer Blasmusik denkbar.

Goldene Mitarbeitermedaille für Johann Leiss

Für seine vierzigjährige Firmentreue zur Firma Kalbacher wurde Johann Leiss mit der goldenen Mitarbeitermedaille ausgezeichnet. Bezirksstellenleiter Mag. Kaweczka von der Wirtschaftskammer und Dipl. Ing. Kühreiber überbrachten die seltene Auszeichnung anlässlich der Weihnachtsfeier der Firma Kalbacher im Lindenhof Herbst.



Impressum: Herausgeber: Dorfgemeinschaft Hanfthal
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Schmidt
Fotos: Ferry Braun, Gerhard Schmid, Johann Schmidt
Herstellung: Success - Die Werbeagentur, Laa/Thaya